

Und Anguilla Brechiller, welche mit ihrer Neugierde und ihrer Tratschsucht an dem ganzen Unheil zumindest mitschuldig war? Auch sie erfuhr eine Sonderbehandlung, gewissermaßen eine „Kronzeugenregelung“, sie durfte nämlich, ebenfalls am 3. April 1430, abschwören und ihr wurde eine geheime Buße auferlegt³¹. Am gleichen Tag schworen auch Peter Bonvisin³² und Hanso Studer³³ der Sekte der Waldenser ab, der erstere ohne bisher je denunziert worden zu sein (aber das wußte er wahrscheinlich nicht!). Dafür denunzierte er seinen Bruder Johannes, der am nächsten Tag zum Abschwören kam³⁴. Nachdem am 5. April 1430 ein weiterer mutiger Mann, Ulrich dou Jordil, der Vorsteher des Siechenhauses von Bürglen (Bourguillon) bei Freiburg, sich selber angezeigt hatte³⁵, suspendierte das Gericht seine Tätigkeit für die Dauer von Kar- und Osterwoche (9.–22. April 1430).

Am 23. April wurde das Artikelverhör von Margareta Studerra fortgesetzt³⁶. Außerdem fand am gleichen Tag das Artikelverhör der Anguilla Perrotet statt³⁷, die als Tochter des Mermet Hugo bereits mehrfach denunziert und verhört worden war³⁸. Insbesondere nahm das Gericht Anstoß daran, daß Anguilla Perrotet – nicht etwa ihr Mann Jaquetus, der schließlich nicht zuletzt dank seiner Frau ungeschoren davontkam³⁹ – Bücher besaß, wovon das eine eine Auslegung der Evangelien und der Paulusbriefe (*exposiciones evangeliorum et epistolarum beati Pauli*) enthielt⁴⁰ und in dem anderen angeblich die Weisheit stand, daß nach dem Tod gestiftete Messen und Almosen den Seelen der Toten nicht mehr nützten als Wasser, das ins Meer läuft (*quod dicta suffragia, misse et elemosine et alia bona facta post mortem non plus proficiunt animabus defunctorum quam aqua decurrens per ripas*)⁴¹.

31) Ebenda, Nr. 92.

32) Ebenda, Nr. 91 (3. 4. 1430).

33) Wie Anm. 23.

34) StA Freiburg, G. S. 26, Nr. 95 (4. 4. 1430).

35) Ebenda, Nr. 100.

36) Wie Anm. 27.

37) StA Freiburg, G. S. 26, Nr. 78.

38) Ebenda, Nr. 6 (24. 3. 1429/1430), Nr. 8 (24. 3. 1429/1430 [?]), Nr. 19 (30. 3. 1430), Nr. 22 (27. 3. 1430), Nr. 23 (2. 4. 1430), Nr. 31 (30. 3./2. 4. 1430), Nr. 39 (4. 4. 1430), Nr. 68 (23. 3. 1429/1430 [?]), Nr. 70 (27. 3. 1430), Nr. 91 (3. 4. 1430).

39) Ebenda, Nr. 6 (24. 3. 1429/1430), Nr. 8 (24. 3. 1429/1430 [?]), Nr. 24 (27. 3. 1430), Nr. 39 (4. 4. 1430), Nr. 69 und 70 (beide 27. 3. 1430), Nr. 78 (23. 4. 1430).

40) Ebenda, Nr. 19 (30. 3. 1430).

41) Ebenda, Nr. 6 (24. 3. 1429/1430), siehe auch Nr. 8 (24. 3. 1429/1430 [?]), und Nr. 68 (23. 3. 1429/1430 [?]).